

Einladung zum Impuls-Vortrag von Prof. Dr. Mechsner am 11.03.

Kommen Sie vorbei um 17:00 in die Mittelallee 10 (CVK)!



Im Rahmen der „Impuls“-Reihe des Charité-internen Team Alumni referiert Prof. Dr. Mechsner über die Ursachen, diagnostischen Herausforderungen und therapeutischen Ansätze der Endometriose. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 11. März um 17 Uhr im Hörsaal 6 in der Mittelallee 10 am Campus Virchow-Klinikum (CVK) statt. Im Anschluss an den fachlichen Input besteht die Möglichkeit für Rückfragen aus dem Publikum. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Thema: „Endometriose in all ihren Facetten“

Mehr als 190 Mio. Frauen und menstruierende Menschen leiden weltweit unter Endometriose. Die Diagnose wird meist spät gestellt, die Versorgung ist schlecht, obwohl es eigentlich relativ einfach wäre. Wenn von Beginn an Regelschmerzen ernst genommen werden würden, Menschen Zugang zu einer adäquaten Diagnostik und Schmerzbehandlung hätten und eine angemessene Bildung zur Verfügung stehend wären, wäre das Problem weitaus geringer. Aber auch in solchen entwickelten Ländern wie Deutschland haben wir eine Diagnoseverzögerung von bis zu 10 Jahren. Dann haben viele Betroffene bereits jahrelange Schmerzen mit chronifizierten Schmerzen oder Infertilität. Dann ist es weitaus schwieriger die Erkrankung wieder in den Griff zu bekommen, irreversible Schäden der Organe haben sich dann manifestiert, die zentrale Schmerzsensitivierung manifest. Im Vortrag beleuchtet Prof. Mechsner die Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie mit dem Ziel, durch ein besseres Verständnis die Situation künftig zu verbessern.

Die Referentin: Prof. Dr. Sylvia Mechsner

Frau Prof. Sylvia Mechsner ist als Oberärztin an der Klinik für Gynäkologie an der Charité tätig, wo sie seit 2002 die Spezialsprechstunde für Endometriose hält. Seit 2005 leitet sie das Endometrioseforschungszentrum der Charité und seit März 2014 das klinische-wissenschaftliche Endometriosezentrum.

Für ihre herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Pathogenese der Endometriose sowie den Untersuchungen der Schmerzmechanismen durch Endometriose erhielt sie 2011 den Förderpreis für Schmerzforschung, 2012 den Friedmund Neumann Preis und 2013 den Helmut Kraatz Preis. Die Arbeiten ihrer Arbeitsgruppe wurden auf nationalen und internationalen Kongressen ebenfalls durch Preise geehrt. Ihre Forschungsarbeiten haben hohe klinische Relevanz und verfolgen das Ziel, neue therapeutische Ansätze zu etablieren.

Sylvia Mechsner studierte Humanmedizin an der Freien Universität Berlin und promovierte dort am Institut für Biochemie. 2001 begann sie ihre Facharztausbildung an der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Charité, die sie 2010 abgeschlossen hat. Zeitgleich erlangte sie die Lehrbefähigung für

das Fach Gynäkologie und Geburthilfe. Ihre Habilitationsschrift verfasste sie zum Thema „Endometriose – das verkannte Frauenleiden: Untersuchungen zum Verständnis der Pathogenese und der Schmerzentstehung“. Seit 2019 ist sie berufene W2-Professorin für Endometrioseforschung an der Charité. Sie hat 2019 die Arbeitsgemeinschaft Endometriose (AGEM) mitgegründet, die sich für die multimodale interdisziplinäre Versorgung von Endometriose-Betroffenen einsetzt. Sie hat mehr als 130 wissenschaftliche Artikel zur Endometriose publiziert und ihre Bücher „Endometriose - das verkannte Frauenleiden“, „In der Sprechstunde: Endometriose“ sowie „Endometriose - was tun“ vermitteln umfangreiche Informationen.

Ihre Teilnahme

Die Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, den 11. März statt und dauert ca. eine Stunde. Der Veranstaltungsort ist am CVK, Mittelallee 10 Hörsaal 6. Einen Lageplan finden Sie [hier](#). Neben der traditionellen Präsenz vor Ort können Sie sich auch online über [Microsoft Teams](#) einwählen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Expertenwissen einem breiten Publikum zugänglich machen

Seit dem Wintersemester 2023/2024 führt der interne Alumni-Bereich der Charité, die im Jahr 1978 als „Seniorenuniversität“ gegründete Veranstaltungsreihe, in modifiziertem Format fort. Ziel der Impuls-Vorträge ist es, das Wissen der Expert:innen der Charité einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Impuls-Vorträge finden einmal monatlich mittwochs am CVK statt und sollen sowohl die aktiven und ehemaligen Mitglieder der Universitätsmedizin Berlin als auch eine Charité-externe ältere Zielgruppe mit interessanten Resultaten aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachbereichen zum Meinungsaustausch und zu Gesprächen anregen.

Klicken Sie [Hier](#) für die allgemeine Meldung der diesjährigen Impulsreihe.

Weitere Detailinformationen zu den Einzelveranstaltungen finden Sie unter <https://alumniportal.charite.de/veranstaltungen/>